

---

## Neustart für Stadtmarketing und Werbegemeinschaft

Ein neues Konstrukt von Stadtmarketing und Werbegemeinschaft soll – verbunden mit einem neuen Team – für eine weitere Belebung der Stadt Bruck an der Mur sorgen.

*Bruck an der Mur, 8 Juli 2014*

Bereits seit längerer Zeit wird in Bruck an der Mur an der Neustrukturierung des Stadtmarketings und der Werbegemeinschaft Handelsstadt Bruck gearbeitet. Nun ist es soweit: der bisherige Obmann der Werbegemeinschaft, **Bruno Rabl**, zieht sich mit sofortiger Wirkung aus diesem Gremium zurück. Vorerst übernimmt Citymanager **Andreas Steininger**, unterstützt von Teilen des bisherigen Vorstandes, interimistisch die Obmannschaft. Als seine Stellvertreterin fungiert **Doris Pust**, als Kassier Kulturhaus-Geschäftsführer **Erich Weber** und als Schriftführer McDonalds-Chef **Andreas Gamsjäger**.

### Neuwahlen Anfang 2015

Da man bereits jetzt auf Basis der Gemeindefusion von Bruck und Oberaich die Aktivitäten der Werbegemeinschaft auf die zukünftige neue Stadt ausdehnen möchte, wird es bis Anfang 2015 Neuwahlen mit einem neuen Team geben.

### Konzept

In den nächsten sechs Monaten soll nun das genaue Konzept für die zukünftige Ausrichtung der Werbegemeinschaft erarbeitet werden. Neben den Handels- und Wirtschaftstreibenden werden in Zukunft auch die Bereiche Gewerbe, Dienstleistung und Industrie integriert. Innerhalb des neuen Konstrukts soll es darüber hinaus eine exakte Aufgabenverteilung geben. Als weiteres Zeichen für den Neustart ist man auf der Suche nach einem neuen Namen, der derzeitige Arbeitstitel lautet „Cityclub“.

### Nicht von oben aufgesetzt

*„Das neue Konstrukt darf nicht von der Stadt, also von oben aufgesetzt sein. Eine neue Initiative muss von der Wirtschaft ausgehen, wobei diese die Stadt selbstverständlich finanziell unterstützt. Dazu brauchen wir noch mehr Wirtschaftstreibende, die bereit sind, sich einzubringen und neue Ideen zur Belebung der Stadt bringen“,* meint Bürgermeister **Hans Straßegger**.

---

Andreas Steininger, interimistischer Obmann der Werbegemeinschaft: *„Wir arbeiten derzeit mit Strukturen und Mitteln aus den 90er-Jahren des vorigen Jahrhunderts, müssen uns aber den Aufgaben des 21. Jahrhunderts stellen. Aus diesem Grund ist eine Neustrukturierung notwendig und wird nun finalisiert.“*